

Beschluss des Verkehrsausschusses

- öffentlich - mit 9 : 5 Stimmen beschlossen -

**Verlängerung der Buslinie 42 zum Tierheim an der Stadenstraße  
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 28.02.2002 (mündlich vorgebracht)**

- I. Unabhängig vom Krankenhausentwicklungsplan wird versuchsweise ohne Umbau der Stadenstraße ein Busbetrieb bis zum Tierheim eingerichtet. Voraussetzung ist die Anlage einer Wendekehre in Höhe Tierheim (Tierfriedhof) oder am Ende der Stadenstraße und die Ordnung des ruhenden Verkehrs bzw. die Freihaltung der Trasse durch Halteverbot oder andere restriktive Maßnahmen. Während einer einjährigen Probephase können Erfahrungen als Entscheidungshilfe für das weitere Planverfahren gesammelt werden.

II. Ref. VII/Vpl

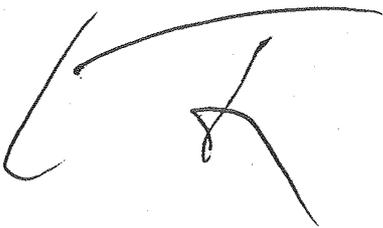
Nürnberg, 28. Februar 2002

Der Vorsitzende

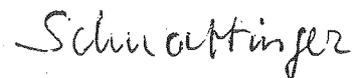
i. V.



Der Referent:



Schriftführerin:



Beilage 5,4

VAG 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg  
Verkehrsplanungsamt

90317 Nürnberg

Südliche Förther Straße 5  
Postanschrift: VAG 90338 Nürnberg  
Telefax Zentral: (0911) 271-3780  
Telefon: (0911) 283-0Sie erreichen uns mit der U-Bahn,  
Straßenbahn 4,6; Bus 36  
email: sp@vag.de  
Durchwahl: (0911) 283-4636  
Telefax Absender: (0911) 283-4642  
Ansprechpartner/in: Herr Borchers  
Center: SP/AP

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
Bc/KiNürnberg,  
18.03.2003**Busanbindung des Tierheims in der Stadenstraße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrer Anfrage vom 14.01.2003 können wir Ihnen folgendes mitteilen:

In der Diskussion um die Erschließung des Tierheims an der Stadenstraße im Sommer 2001 haben wir unter Bezug auf die Kriterien der Leitlinie des BayStMWVT sowie die ortsüblichen Standards eine Erschließungsnotwendigkeit des Tierheims in Frage gestellt. Dies auch deshalb, da zum damaligen Zeitpunkt die Linie in den Hauptverkehrszeiten nicht kostenneutral hätte verlängert werden können.

Unter verkehrlicher Sicht hat sich an unserer damaligen Einstellung, was die Notwendigkeit der Verlängerung der Linie 42 zum Tierheim betrifft, zwischenzeitlich nichts geändert.

Den Beschluss des Verkehrsausschusses vom 17.01.2002, einen Probebetrieb für ein Jahr einzurichten, haben wir jedoch als Auftrag verstanden, intensiv nach Möglichkeiten zu suchen, den Kostenaufwand für eine Linienverlängerung zu minimieren.

Mit der Veränderung der Fahrplaniage so gut wie aller Linien als Folge unseres ab dem 15.12.2002 gültigen neuen Fahrplankonzepts ist es gelungen, unter Inkaufnahme vertretbarer Nachteile für andere Fahrgäste die Verknüpfung der am Nordostbahnhof verkehrenden Buslinien so zu verändern, dass der Endaufenthalt der Buslinie 42 am heutigen Endpunkt Martha-Maria-Krankenhaus auch in den Hauptverkehrszeiten verlängert werden konnte.

Konten: Postbank Nürnberg Nr. 56060-952 (BLZ 780 100 95)  
Stadtpostkasse Nürnberg Nr. 1.011.500 (BLZ 780 601 01)

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Jürgen Fischer, Stadtrat  
Verstand: Herber Cornbrowsky (Vorsitzender),  
Ewald Wöste, Dr. Rainer Möller  
Sitz: der Gesellschaft: Nürnberg  
Eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg unter HRB 1072

- 2 -

Hierdurch ist es nunmehr möglich, den Probebetrieb ohne zusätzliche Personalkosten aus dem Endaufenthalt der Linie 21 zu fahren. Außer laufleistungsabhängigen Kosten (im Wesentlichen sind das die Treibstoffkosten) in Höhe von rund 8.500 € p.a. resultierte aus der Verlängerung kein Mehraufwand.

Wir können den beschlossenen Probebetrieb aufnehmen, sobald die verkehrstechnischen Voraussetzungen (Wendeschleife, Befahrbarkeit der Stadenstraße, verkehrsregelnde Maßnahmen etc.) gegeben sind.

Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass bei jeder notwendig werdenden Fahrplanänderung die Voraussetzungen für eine weitgehend kostenneutrale Bedienung des Tierheims wieder entfallen können.

Wir hoffen, Ihnen mit unserer Stellungnahme gedient zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

VAG/  
Verkehrs-Aktiengesellschaft

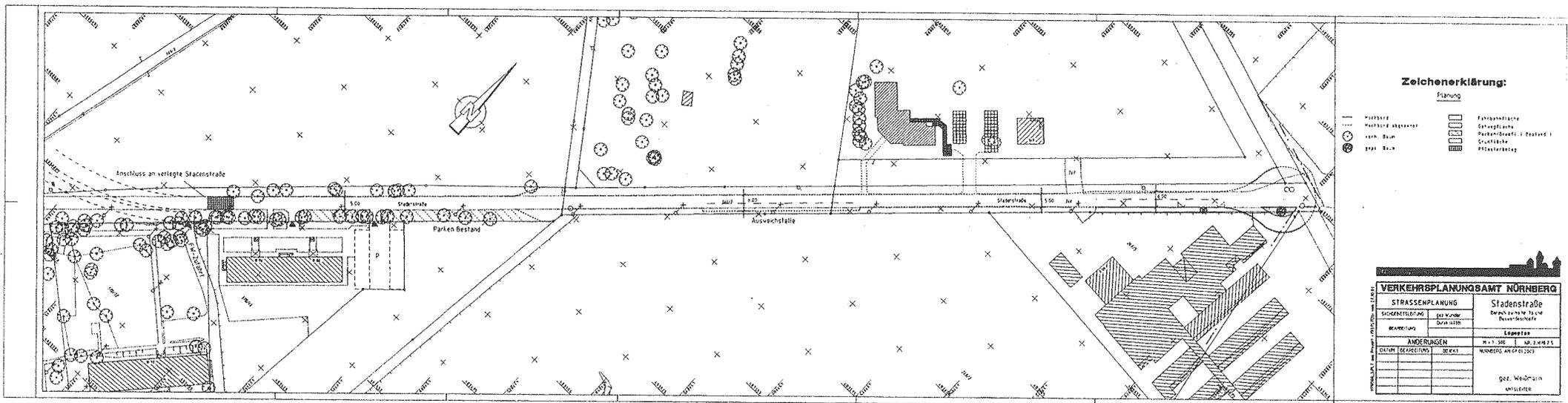


Dr. Müller

ppa.



Heußner



**Zeichenerklärung:**

Planung

- Maßstab
- Maßstab abgelesen
- ⊗ nach Baum
- ⊙ nach B.N.
- ▭ Fahrbahnfläche
- ▨ Gehwegfläche
- ▧ Parken (Bauz. I) Bestand
- ▩ Grünfläche
- ▨ Pflanzenbestand

VERKEHRSPLANUNGSAMT NÜRNBERG			
STRASSENPLANUNG		Stadenstraße	
SACHENTLEGENHEIT	DES NENNEN	DES NENNEN	
BEWEISUNG	DATUM 1938	Lageplan	
ÄNDERUNGEN		M 1 50	AP. 2 1938
Datum	Gezeichnet	NÜRNBERG ANGELEGES	
		gez. Weidmann	
		entworfen	

Beilage 5-5